

---

## Aktionstag gegen den Schmerz im Friedrich-Ebert-Krankenhaus Selbsthilfegruppe und FEK informieren am 8. Juni ab 14.30 Uhr über Chronische Schmerzen

(Neumünster, 24.05.2017)

Mehr als 15 Mio. deutsche Bürger leiden unter beeinträchtigenden chronischen Schmerzen. Viele dieser Menschen müssen unsägliches Leid ertragen. Zum bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz informiert die Selbsthilfegruppe Chronischer Schmerz mit einem Informationsstand im Eingangsbereich des FEK am 8. Juni in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr über diese Erkrankung. Die Selbsthilfegruppe hat sich der bundesweiten Vereinigung der aktiven Schmerzpatienten in Deutschland, SchmerzLOS e. V., angeschlossen. „Wir wollen zeigen, dass wir uns nicht hilflos dem Schmerz überlassen“, sagte Heike Norda, die Leiterin der Selbsthilfegruppe. Deswegen wird eine Übungsleiterin mit kurzen Qigong-Bewegungseinheiten die Besucher zur Aktivität auffordern.

Um 16.45 Uhr hält der Schmerztherapeut aus dem FEK, Dr. Klaus Wittmaack, einen Vortrag über Schmerz im Alter in der Eingangshalle.

SchmerzLOS e. V. ist die bundesweit agierende Vereinigung aktiver Schmerzpatienten. Sie gründet und unterstützt Selbsthilfegruppen, vertritt aber auch die Interessen der Schmerzpatienten in Deutschland. Nähere Informationen hierzu unter [www.schmerzlos-ev.de](http://www.schmerzlos-ev.de).

Pressekontakt:

Heike Norda,

fon 04321 – 5 33 31

E-Mail: [norda@schmerzlos-ev.de](mailto:norda@schmerzlos-ev.de)

[www.schmerzlos-ev.de](http://www.schmerzlos-ev.de)